

Taktische Ausbildung auf dem ELTAM

Autor(en): **Hirt, Eduard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-154264>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Taktische Ausbildung auf dem ELTAM

Die Hauptaufgabe der beiden Panzerbrigaden der Armee ist die Ausbildung von Kader und Mannschaften im Gefecht der verbundenen Waffen im Rahmen der dynamischen Raumverteidigung.

Eduard Hirt, Redaktor ASMZ

Ein Teil der taktischen Ausbildung der Kommandanten und Stäbe der Bataillone sowie der Kommandanten und Zugführer der Kompanien erfolgt auf dem ELEktronischen TAKtiksimulator für Mechanisierte Verbände (kurz ELTAM) in Thun. Den hauptbeübten Bataillons- und Kompaniekommandanten stehen dabei originalgetreue Kampfraum-Nachbildungen mit einer 360° Aussensicht zur Verfügung. Die mitbeübten Zugführer geben die Befehle an ihre Unterstellten direkt in den Computer ein. Die verschiedenen Objekte bewegen sich anschlies-

send sichtbar im virtuellen Gelände. Der Simulator ermöglicht die Darstellung eines computergenerierten Geländes von 1666 km², was die Darstellung eines ganzen Brigadeeinsatzraumes (ca. 30 km × 30 km) ermöglicht.

Übung «HAMMER»

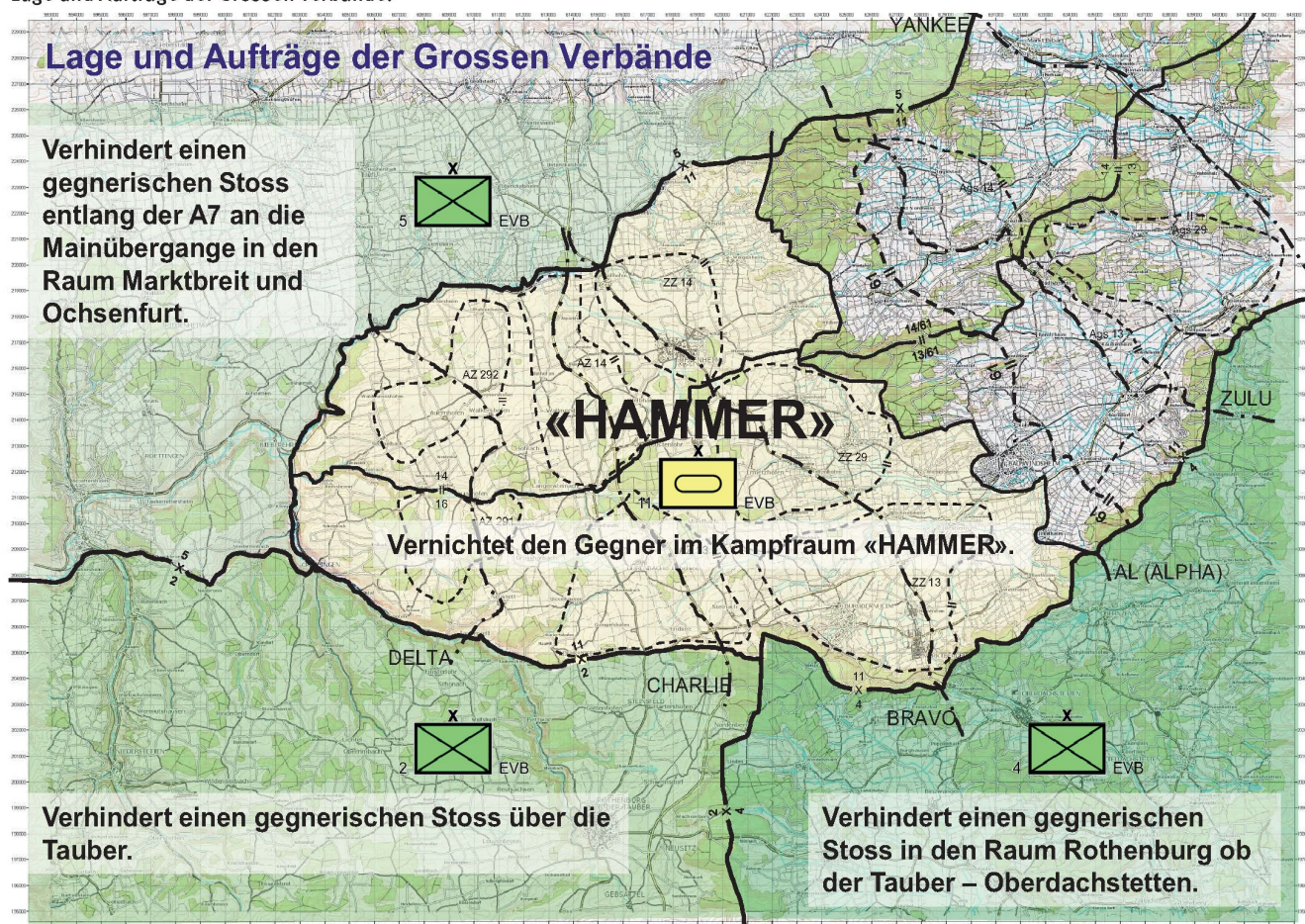
Seit 2010 kommt in der Panzerbrigade 11 die Übung «HAMMER» zur Anwendung. Die Übung zum Thema «Angriff einer Panzerbrigade» umfasst verschiedene Module, mit denen sich die einzelnen Bataillone als Teile des Gesamtsystems der Panzerbrigade ausbilden lassen. Im Vordergrund steht dabei das synergetische Zusammenwirken von Elementen aus den

Bereichen Führung, Aufklärung, Kampf und Kampfunterstützung in den Gefechtsformen Angriff, Verteidigung und Verzögerung.

Ablauf

Damit die kurze Ausbildungszeit von drei Tagen effizient genutzt werden kann, wird die Einsatzplanung durch die Bataillonsstäbe vorgängig während deren Wiederholungskursen durchgeführt. In der Ausbildung auf dem ELTAM steht dann die Einsatzführung im Vordergrund. Nach einer kurzen Einführung durch die Übungsleitung und den Befehlsausgaben auf den Stufen Bataillon und Kompanie startet bereits nach drei Stunden die erste

Lage und Aufträge der Grossen Verbände.





Führung ab Bataillonsführungsstafel.

Simulation. In der Ausbildung geht es vor allem um die zeit- und lagegerechte Entschlussfassung und Befehlsgebung sowie die Auftragstaktik in der Gefechtsführung. In Abhängigkeit der Leistungsfähigkeit der Bataillone können in den Simulationen



Befehlsausgabe von Major T. Ott, Kommandant Pz Sap Bat 11. Bilder: ASMZ

individuelle Ausbildungsschwerpunkte wie zum Beispiel die zeitgerechte Aufklärung oder der lagegerechte Einsatz der Kampfunterstützungsmittel gesetzt werden. Der Gegner und alle nicht direkt beübten Bataillone der Brigade werden durch die Übungsleitung dargestellt. Dies erlaubt die Darstellung eines realistischen

Gefechtsfeldes, auf dem sich für die beübten Verbände und die Übungsleitung fortlaufend neue Gefechtssituationen ergeben. Bei Bedarf können einzelne Phasen wiederholt werden.

Effiziente Ausbildung

Im Rahmen der dreitägigen Ausbildung konnten auf diese Weise für die vier im Jahr 2010 beübten Truppenkörper Pz Bat 14, Pz Gren Bat 28¹, Pz Sap Bat 11 und Pz Gren Bat 29² je vier halbtägige Simulationen inklusive Auswertung und Besprechung durchgeführt werden. Der Lernfortschritt war dabei auf allen Führungsstufen markant. So konnten die Lagebeurteilung, die Entschlussfassung und die Befehlsgebung unter Zeitdruck fortlaufend verbessert und verfeinert werden. Eine wahrlich effiziente und zielgerichtete Ausbildung für unsere Milizkader!

Fazit

Vor dem Hintergrund der immer knapper bemessenen finanziellen Ressourcen und der reduzierten Möglichkeit, Volltruppenübungen im Echtgelände durchzuführen, dürfte in Zukunft die Bedeutung von computerunterstützten Simulationen weiter zunehmen. Mit dem EL-TAM im Mechanisierten Ausbildungszentrum (kurz MAZ) des Lehrverbandes Panzer und Artillerie in Thun ist man hierfür bestens vorbereitet. ■

- 1 Ab 01.01.2011 Pz Bat 28 (Reserve)
- 2 Ab 01.01.2011 Pz Bat 29

Swiss Soldier's Knife



VICTORINOX

Victorinox AG
CH-6438 Ibach-Schwyz, Switzerland
T +41 41 81 81 211, F +41 41 81 81 511
info@victorinox.ch, www.victorinox.com

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE